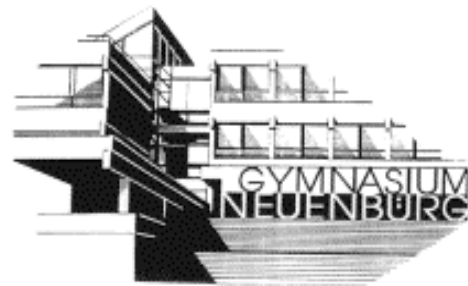


Gymnasium Neuenbürg

Waldenburgweg
75305 Neuenbürg
Tel. 07082/2616 + 20336
Fax 07082/948389
E-mail: sekretariat@gymnasium-nbg.de
Homepage: gymnasium-neuenbuerg.de
Redaktion: Friedrich / Henne



Schulinfo März 2009



SCHULE GEGEN RASSISMUS

Eine Woche lang wurden im Rahmen unserer Aktivitäten als „Schule gegen Rassismus“ lebende Standbilder zum Thema Rassismus und Diskriminierung in den großen Pausen dargestellt.

QUALIFIKATION FÜR DAS LANDESFINALE IM SCHULSCHACH

In diesem Jahr richtete erstmals das Gymnasium Königsbach-Stein die Bezirksmeisterschaften im Schulschach aus. Das Gymnasium Neuenbürg nahm mit sieben 4-er Mannschaften am Turnier teil. Drei Neuenbürger Teams qualifizierten sich als Bezirksmeister zu den Nordbadischen Schulschachmeisterschaften in Karlsruhe. Eine Fünftklässlermannschaft erhielt einen Freiplatz. Während die Fünftklässler in dem stark besetzten Turnier Erfahrungen sammeln konnten, war unsere Mädchenmannschaft zum wiederholten Mal erfolgreich: *Isabel Steimbach, Maja Härter, Nora Schmitt* und *Alissa Brischiggiaro* wurden Bezirksmeister und qualifizierten sich als zweiter Nordbadischer Meister für das Baden-Württembergische Landesfinale. Auch in den Altersklassen 3 und 1 traten die Neuenbürger als Bezirksmeister bei den Nordbadischen Meisterschaften an. *Rico Hermann, Janis Kuch, Jonathan Reinke, Fabian Demant* und *Michael Banucu* errangen die Vizemeisterschaft und können sich nun ebenfalls bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften messen. *Frederik Beck, Torsten König, Vincent Gewiese* und *Ulrich Zink* verfehlten sehr knapp die nächste Runde. • B. YOUSFI

JUGEND FORSCHT

Für sechs Schüler aus der diesjährigen „Jugend forscht“-AG haben sich Einsatz und Sorgfalt beim Bearbeiten verschiedener Forschungsprojekte gelohnt. Die vier Forscherteams präsentierten beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ im Volksbankhaus in Pforzheim ihre Arbeiten einem breiten Publikum und stellten ihr Können während der Jurybefragung, beim Vortrag und im Rahmen der schriftlichen Arbeit unter Beweis. In der Kategorie „Arbeitswelt“ freute sich *Cedric Gutfreund* (8b) mit seinem optimierten Tafelwischer über einen 3. Platz und *Patrick Rannacher* (6a) mit seiner halbautomatischen Schuhputzmaschine über einen 2. Platz. Bei den Biologen konnten *Niko Acker* (6c) und *Melissa Keck* (5a) den 2. Platz erreichen. Sie waren der Frage nachgegangen, ob Rot wirklich immer gleich Rot ist und hatten verschiedene Pflanzenfarbstoffe chromatographisch untersucht. Besonders erfolgreich war der Wettbewerb für *Raphael Steimbach* und *Patrick Bachmann* (beide 11c, hier im Bild), die in der Kategorie Chemie Regionalsieger wurden und am 17. März zum Landeswettbewerb nach Stuttgart fahren. Sie erforschten eine Methode, um aus der Cellulose in pflanzlichen Materialien eine alternative Energiequelle in Form von Bioethanol als Treibstoff herzustellen. • B. FREIVOGEL



KONZERT MIT KOMPOSITIONEN VON WOLFGANG HAMPEL

Am Donnerstag, dem 12. Februar, wurde im Foyer des Gymnasiums ein außergewöhnliches Schulkonzert veranstaltet: Fast 100 Mitwirkende – Schüler, Lehrer sowie ehemalige Kollegen und einige Gäste – brachten neben einem Arrangement ausschließlich Kompositionen des Musiklehrers Wolfgang Hampel zu Gehör. Die Palette der Besetzung erstreckte sich vom Solo (Wolfgang Hampel am Klavier) über unterschiedlich bestückte Ensembles bis zum großen Orchester, bereichert um den Chor. Die mühsam organisierten Proben in den Wochen zuvor trugen jetzt Früchte: Es erklangen Musikstücke in den Stilarten Folk, Blues, Rock'n'Roll, Boogie, Rock, Pop, Tango, Reggae, Afro-Pop und Crossover. Das Konzert, das Wolfgang Hampel spontan und originell moderierte, wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Mit den Spenden (insgesamt 550 Euro) wurden zu gleichen Teilen die Musikabteilung des Gymnasiums und „Lilith“ e.V., eine Beratungsstelle für Mädchen und Jungen in Pforzheim, unterstützt.

WINTERTANZBALL

Die SMV lud auch in diesem Jahr zum (fast schon) traditionellen Wintertanzball ins Gymnasium Neuenbürg. Mit etwa 120 Tänzerinnen und Tänzern war der Ball, der am 30. Januar im Foyer stattfand, nicht ganz so gut besucht wie letztes Jahr, aber die Stimmung war trotzdem toll. Der „Tanzball-Ausschuss“ der SMV hat bewiesen, dass man mit wenigen Mitteln eine ansprechende Atmosphäre in der doch eher "kargen" Aula schaffen konnte. Mit Cocktailbar und kleinen Häppchen war man auch kulinarisch bestens versorgt. Dieses Angebot soll bis nächstes Jahr noch ausgebaut werden und auch das Programm des Abends soll neu strukturiert werden. So sollen nächstes Jahr wieder mehr Leute zum Tanzen bewegt werden. • MARIUS WESSINGER



Zur gelungenen Neuauflage des Konzerts „Forest Jump“ kam es am 13. März im Foyer des Gymnasiums. Weiteres in der nächsten *Schulinfo*.

„REISE INS LICHT“ – EIN ERLEBNISBERICHT

Als wir Erleuchteten und die Astronauten am 27.01.09 nach Heidelberg aufbrachen, ahnten wir noch nicht, in welchen Sphären wir bald schweben würden. Nach amüsanter (Irr)Fahrt durch die Stadt, kamen wir 25 Schüler, von Herrn Lotz, Herrn Schlasza, Herrn Henne und Herrn Pelz begleitet, am Max-Plank-Institut für Astronomie über den Dächern der Altstadt an. Zuerst führten uns drei nette Studenten in die interessante Welt der Sterne und Planeten ein, bis die zwei Gruppen sich auf den Weg zur Fertigungshalle und dem Teleskop machten, um diese zu besichtigen. Bereichert mit neuem Wissen zogen die Gruppen getrennt voneinander weiter. Während sich der Astronomie-Kurs für das Helmholtz-Gymnasium entschloss, brach der Seminarkurs „Licht“ in die Heilig-Geist-Kirche auf. Fasziniert von Sternen, Licht und Farbe war es nun jedem Schüler selbst überlassen, wie er seinen restlichen Tag gestaltet. Wir können mit voller Begeisterung über den 27. Januar als einen eindrucksvollen und lehrreichen Tag sprechen und möchten uns herzlichst bei den betreuenden Lehrern bedanken! • BIANCA SCHÄFER UND LENA BUDERER

WEIHNACHTSGOTTESDIENST MIT DER RUCK-ZUCK-BAND



Wie in jedem Jahr feierten wir am 19. Dezember 2008 unseren ökumenischen Weihnachtsgottesdienst, der von Frau Hörrmann und Herrn Trautwein sowie von Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassen gestaltet wurde. Sein besonderes Gepräge erhielt der Gottesdienst von der Ruck-Zuck-Band. Die Musiker der Ruck-Zuck-Band sind junge Männer mit Behinderungen, die bei der Lebenshilfe Pforzheim tätig sind. Ihr ehemaliger Lehrer Hans Weidner hat vor 13 Jahren das musikalische Talent der jungen Männer entdeckt und seitdem gefördert. Mit

ihrer schwungvollen Auftritten und ihrer enormen Lebensfreude begeisterten sie nicht nur uns, sondern auch ein großes Publikum in nah und fern. Herr Weidner und die Ruck-Zuck-Band unterstützen die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen auch in Polen und Indien. Mit unserem Opfer unterstützten wir ein Waisenhausprojekt in Indien. Im Rahmen dieser Partnerschaft kann man auch nach dem Abitur ein *Praktikum in Indien* absolvieren. Interessierte können sich an Herrn Trautwein wenden. • T. TRAUTWEIN

CHANSONABEND MIT GILLES FLORET - "FRANZÖSISCHLERNEN IST GANZ LEICHT"

Am 10. Dezember 2008 durften wir im Gymnasium Neuenbürg den Chansonsänger Gilles Floret, gebürtig in Burgund, begrüßen. Etwa 200 Zuhörer lauschten seinem breiten Repertoire mit Liedern von Serge Gainsbourg bis Georges Moustaki und eigenen Kompositionen. Dabei war seine Botschaft klar: es geht ihm darum, Grenzen zwischen Nationen, Rassen, Sprachen niederzureißen, "contact" herzustellen - wie der Titel eines Chansons lautet - und die Menschen zusammenzubringen. Mit seiner großen Erfahrung u.a. als Künstler, Pädagoge, Redakteur konnte er die anwesenden Schülerinnen und Schüler ermutigen, das Sprachenlernen als Möglichkeit zu nutzen, auf andere Menschen zuzugehen. Im Sinne eines Aufeinanderzugehens luden viele Lieder zum Mitsingen und Mitkatschen ein, sodass es Gilles mit seiner unnachahmlichen Art gelang, eine wunderbare Atmosphäre zu schaffen, bei der Interpret und Zuhörer Chansons gemeinsam lebendig werden lassen. Dieser Abend soll der Anfang einer Tradition von ähnlichen Veranstaltungen sein, bei denen Schülerinnen und Schüler erleben können, wie nah uns der französische Nachbar ist und wie bereichernd kultureller Austausch sein kann. • W. ROHR, ABTEILUNGSLEITER FREMDSPRACHEN



KREISSIEGER IM VORLESEWETTBEWERB

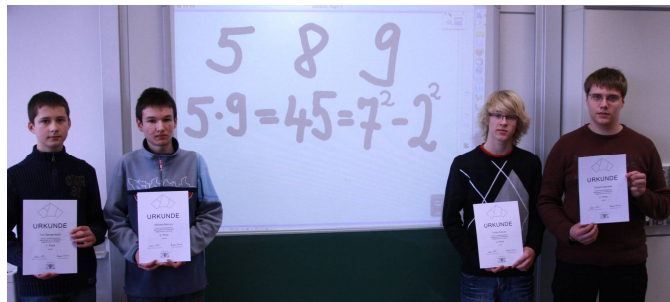
Lesende Jungs sind auf dem Vormarsch! Entgegen allen Unkenrufen, dass Jungen nicht mehr gerne lesen, stellten unsere 6. Klassen in diesem Schuljahr neben der Klassensiegerin *Lisa-Marie Göttert* (6b) gleich drei Jungs als Klassensieger beim Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels: *Patrick Rannacher* (6a), *Sebastian Vetter* (6c) und *Valentin Mohl* (6d).

Sebastian Vetter war es dann, der die Jury aus Deutschlehrerinnen durch seine Lesetechnik und Textgestaltung besonders überzeugte und als Schulsieger das Gymnasium Neuenbürg beim Kreisentscheid in Remchingen vertrat. Auch hier konnte sich Sebastian bravourös gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen, so dass er nun auch beim Bezirksentscheid in Pforzheim antreten wird. Hierfür wünschen wir ihm viel Erfolg!

SCHMÖKER-ABEND IN DER BUCHHANDLUNG

Die Klasse 6c verbrachte am 18. Februar einen langen Abend in der Thalia-Buchhandlung in Pforzheim. Begleitet von ihrer Deutschlehrerin Frau Schmitting erhielten die Schüler einen Einblick in die Abteilungen und Arbeitsabläufe einer Buchhandlung und lernten dabei das breite Angebot der Kinder- und Jugendliteratur kennen. Als sie um 22.30 Uhr von ihren Eltern abgeholt wurden, hätten die Schüler gerne noch mehr Zeit zum Stöbern und Schmökern gehabt. • JONAS EUCHNER, SEBASTIAN VETTER

LANDESWETTBEWERB MATHEMATIK



Die Schüler *Tim Gengenbach* (9c), *Michael Banucu* (9c), *Thimo Schulz* (9d) und *Vincent Gewiese* (10c) haben mit großem Erfolg am jährlich ausgeschriebenen Landeswettbewerb Mathematik teilgenommen und erhielten von Herrn Brunner Buchpreise und Urkunden.

„LET'S MAKE MONEY“

Die 11. Klassen haben aus eigener Initiative einen Kinovormittag im kommunalen Kino Pforzheim organisiert. Da der Film *„Let's make money“* in das Thema „Wirtschaft“ fiel, lag es nahe, aus der Sicht eines Regisseurs den Einstieg in das Geschehen der Weltwirtschaft zu machen. Die Zusammenhänge der globalen Geldflüsse und die Macht der Wirtschaftsstaaten waren für viele Schüler neu. Ebenso mussten die Methoden erschüttern, mit denen täglich Millionen umgesetzt und verdient werden. Man hat das Kino ernüchtert und mit Scham für den eigenen Wohlstand verlassen. Es blieb auch ein Gefühl der Angst darüber, in welche Situation uns die Finanzbosse dieser Welt in naher Zukunft noch bringen werden.

• MARIUS WESSINGER

KÜNSTLERISCH AKTIV: DER NEIGUNGSKURS BK



Einen Monat vor dem fachpraktischen BK-Abitur traf sich der Neigungskurs BK von Frau Strauß im Schloss Rotenfels zu einem intensiven Arbeitswochenende. Gemeinsam mit einem Kurs aus Esslingen wurde gezeichnet, gemalt, getont und die Abiturprüfungssituation simuliert. Auf einer Vernissage am 28. Januar konnte sich ein breites Publikum von der künstlerischen Originalität der Schüler überzeugen. In der Ausstellung zeigten sie ihre selbstständig ausgearbeiteten Semesterarbeiten, die in ihrer thematischen und gestalterischen Vielfalt ein beeindruckendes Panorama des Kunstunterrichts boten.

VERTICAL LIMIT – KLETTERKURS IN PFORZHEIM

Mit Frau Oppermann besuchte die Klasse 5d am 23.1.09 die DAV Kletterhalle in Pforzheim. Nach einer Einführung ging es in voller Ausrüstung und gesichert durch zwei Klassenkameraden die Kletterwand hinauf. In der Höhe, an Überhängen und beim Abseilen erlebten die Schüler das Klettern mal mit weichen Knien, mal mit „Adrenalin-Kick“. In jedem Fall war es ein besonderes Erlebnis, das den Schülern viel Freude bereitet hat. • LARISSA HELLER

ERFOLGE IM CROSS-LAUF

Motiviert durch sein phantastisches Ergebnis beim schulsportlichen Cooper-Test (3200 m in 12 Min. in der Halle) vertrat *Patrick Brischiaggiaro* (9d) das Gymnasium Neuenbürg beim Cross-Lauf in Niefern. Bei seinem ersten Wettkampf überhaupt konnte er einen hervorragenden zweiten Platz erringen. Beflügelt durch seinen Erfolg trat Patrick auch beim Cross-Cup in Pforzheim-Huchenfeld an und konnte auf der kniffligen und kraftraubenden Strecke einen respektablen 4. Platz belegen – nur 4 Sekunden fehlten auf einen Podestplatz. Seine Schwester *Alissa* (6c) ließ mehr als die Hälfte der Konkurrentinnen hinter sich und wurde mit einem 6. Platz belohnt. • J. KECK

GESPRÄCHSKREIS GRUNDSCHULE-GYMNASIUM

Am 26.11.2008 fand am Gymnasium Neuenbürg der 9. Gesprächskreis Grundschule-Gymnasium statt. Zu diesem – inzwischen zu einer guten Tradition gewordenen Treffen – konnten wieder viele Vertreter der umliegenden Grundschulen begrüßt werden. Die Bandbreite der Themen war groß, von LRS-Förderung, Dyskalkulie, Portfolioarbeit im Fach Englisch, Grundschulempfehlung, Ergebnisse der Selbstevaluation am Gymnasium Neuenbürg, Erfahrungen mit dem Übergang auf das Gymnasium im Fach Englisch bis zu gegenseitigen Hospitationen und vieles mehr. Zum nächsten Treffen hat uns nun die Grundschule in Ellmendingen eingeladen.

• W. ROHR, ABTEILUNGSLEITER FREMDSPRACHEN

Als Referendarinnen im 18-monatigen Vorbereitungsdiens t begrüßen wir:



Frau Eckel (M, Inf)
Mein Name ist Susanne Eckel. Ich bin in Würzburg geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich in Karlsruhe Mathematik und Informatik sowie das Ergänzungsfach Betriebspädagogik studiert. Während meines Studiums verbrachte ich außerdem zwei Semester an der *Dublin City University*,

wo ich nebenbei meine Englischkenntnisse verbesserte. Im Anschluss an das Studium arbeitete ich zwei Jahre an der Universität Karlsruhe (TH) sowie am Fraunhofer Institut für Informations- und Datenverarbeitung. Beschäftigt habe ich mich in dieser Zeit vor allem mit der Modellierung von Unsicherheit. Seit Februar 2009 bin ich am Gymnasium Neuenbürg und absolviere mein Referendariat, was mir sehr viel Freude bereitet.



Frau Hoffmann (E, D)
Geboren und aufgewachsen bin ich im Enzkreis, bin also ein hiesiges Pflänzchen. Zu Neuenbürg habe ich eine besondere Affinität, da ich nicht nur hier zur Schule gegangen bin, sondern mich entschlossen habe, nach einem Jahr als Teaching Assistant an der Richmond School, North Yorkshire, in England auch mein Praxissemester hier am Gymnasium zu absolvieren. Und nun darf ich sogar noch als Referendarin hier im Hause ausgebildet werden, was mich wegen des netten Kollegiums, der exzellenten Ausstattung und der formidablen Betreuung, die man hier genießen darf, sehr freut. Studiert habe ich in Landau und Stuttgart und für meine Fächer Deutsch und Englisch hege ich große Begeisterung, ebenso für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, weswegen ich überglücklich bin, dass nach der langen Studienphase nun endlich meine pädagogische Ausbildung im eigentlichen Sinne beginnt. Auf 18 weitere schöne Monate in Neuenbürg!

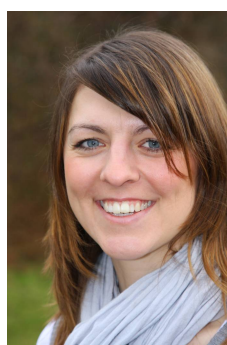
FOTOS: K. HAUTH

Nicht alles, was sich in den letzten Wochen und Monaten durch Initiativen von Schülern, Eltern und Lehrern bei uns ereignet hat, konnte hier dargestellt werden. Einige Stichworte seien noch genannt:

BERUFSBERATUNG FÜR DIE JAHRGANGSSTUFE 12 + WINTER-SPORTTAG + ARBEITSKREIS G8 + MATHE OHNE GRENZEN + ROSE-SENDING DAY + FASCHINGSDISKO + THEATERAUFFÜHRUNGEN DES WHITE HORSE THEATRE + FUßBALLTURNIER FÜR DIE UNTERSTUFE + LEHRFAHRTEN INS KINO, INS STADTARCHIV UND INS BADISCHE LANDESMUSEUM + GEWALTBERATUNG DURCH DIE POLIZEI + BESUCH VON KATJA MAST (MDB) UND HÖHLENFORSCHER JOCHEN HASENMAYER + FILME VOM SEMINARKURS BEIM KINO IM SCHLOSS + UVM.



Frau Köppel (G, Gk, F)
Mein Name ist Miriam Köppel. Ich komme aus Heidelberg, wo ich nach dem Abitur auch Geschichte, Politische Wissenschaft und Französisch studiert habe. Mein Auslandssemester habe ich in Lausanne verbracht, mein Praxissemester am Gymnasium Bammental absolviert. Nach Ende meines Studiums 2007 habe ich zunächst ein knappes Jahr bei einer Nichtregierungsorganisation in Bonn gearbeitet, die im Bereich der Friedensarbeit tätig ist. Nun freue ich mich auf neue Aufgaben während des Referendariats in Neuenbürg.



Frau Pfaff (D, Sp)
Ich heiße Lisa Pfaff. Geboren bin ich in Stuttgart, aufgewachsen in Neuenbürg, wo ich auch das Gymnasium besuchte. Nach dem Abitur begann ich mein Lehramtsstudium in Germanistik und Sportpädagogik an der Technischen Universität Karlsruhe. Während meines Studiums konnte ich durch meine Trainertätigkeiten im hiesigen Handball- und Skiverein viele wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln, die mich in meinem Berufswunsch bestärkten. Im letzten Jahr habe ich mein Studium erfolgreich abgeschlossen und freue mich sehr, als Referendarin wieder an meine alte Schule zurückzukehren.



Frau Steinberger (Bk, D)
Mein Name ist Hanna Steinberger und ich bin in Lindau am Bodensee geboren und aufgewachsen. Nach meinem Abitur studierte ich an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg Germanistik und an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe Kunsterziehung. Im Herbst 2008 habe ich mein Studium mit dem Examen abgeschlossen. Ich freue mich nun, mein Referendariat hier am Gymnasium in Neuenbürg machen zu können.

TERMINE	
18.3.09	Fahrt nach Dachau mit den 9. Klassen
19.3.-26.3.	England-Austausch (in GB)
23.3.-27.3.	BOGY der Jahrgangsstufe 11
ab 26.3.	Abitur
31.3.	Fahrt nach Dachau mit den 10. Klassen
1.4.-7.4.	Ungarische Austauschpartner zu Besuch
12.6.	Pädagogischer Tag
25.6.	Mündliches Abitur
3.7.	Abifeier
22.-24.7.	Projektstage